



**Vorstand der
Kleingartenkolonie Johannisberg e.V.
Wiesbadener Straße 34, 14197 Berlin
E-Mail: vorstand@kolonie-johannisberg.de
www.kolonie-johannisberg.de**

1. Vorsitzender:	Ingo Sorge
2. Vorsitzende:	Edith Niemann
Kassierer:	Hugo Röck
Komm.Schriftführerin	Ingrid Chorus
KassiererIn Wasser:	Nadine Sorge
Gartenfachberaterin:	Monica Scherler

Termine 2024

**Pflanzenbörse der Kolonie findet am 25.5. von 11 bis 13 Uhr statt.
Sprechstunden des Vorstands und der Gartenfachberatung
finden am 27.4.,1.6.,6.7. und 14.9.23 von 12 bis 13 Uhr statt.**

Interessensbekundungen für laufende Bewerbungen (Bewerbungsnummer nicht vergessen) sind persönlich zu den Sprechstunden in 2024 möglich. Bitte keine schriftlichen Interessensbekundungen insbesondere E-Mails einreichen!

**Bewerbungen auf eine Parzelle in unserer Kolonie sind in 2024
Aufgrund der hohen Bewerberzahlen und der sich daraus ergebenden
Wartezeit von 10 Jahren leider nicht möglich!**

**Der Vorstand weist darauf hin, dass innerhalb des Koloniegeländes
kein Winterdienst (Schnee- und Eisbeseitigung) stattfindet.**

Das Betreten des Koloniegeländes erfolgt ganzjährig auf eigene Gefahr.

Kolonieintern:

- Baugenehmigungen aller Art sind bitte mit Parzellenplan und allen Maßen **vor** Baubeginn zunächst beim Vorstand der Kolonie einzureichen. Als Maße verstehen sich die Baulichkeit, Abstände zum Zaun der Nachbarparzellen und der nächsten Baulichkeiten. Anträge dazu finden Sie auf der Internetseite des Bezirksverbands. Der Vorstand leitet die Anträge dann an den Bezirksverband Wilmersdorf zur Genehmigung weiter. Baubeginn erst **nach** der Genehmigung!
- Einhaltung der Ruhezeiten. Diese sind ganztägig an Sonn- und Feiertagen und in der Zeit von 13 bis 15 Uhr an allen anderen Tagen. In dieser Zeit sind alle mit Lärm verbundenen Aktivitäten nicht gestattet. Alle lärmintensiven Tätigkeiten wie z.B. rasenmähen sollten bis 19 Uhr beendet sein, ab 22 Uhr ist Nachtruhe.
- Feierlichkeiten oder ähnliche Zusammenkünfte sollten sich in unserer Kolonie in verträglichem Rahmen bewegen. Hier ist Rücksicht auf Nachbarn und Anwohner zu nehmen. Ruhezeiten siehe oben
- Offene Feuer sind auch in Grills verboten.
- Radfahren ist aufgrund der schmalen Wege in unserer Kolonie **nicht gestattet**. Dies gilt für alle Mitbürger, also auch für Pächterinnen und Pächter der Kolonie und deren Gäste. Nehmt Rücksicht aufeinander!
- BesitzerInnen von Hunden sind verpflichtet, ihre Tiere **an der Leine** zu führen. Hundekot ist wie überall in Berlin aufzunehmen und selbst zu entsorgen.
Bei Schädlingsbefall (auch Ratten) sind Maßnahmen zur Bekämpfung/Vergrämung nur durch geeignete Fachbetriebe zulässig. Die Bekämpfung eines Befalls (Behausung, Bau etc.) ist auf eigene Gefahr und Kosten durch den/die betroffenen Pächter zu tragen. (Siehe auch Pachtvertrags §8 Pflichten Abs.2)
Der Vorstand ist über solche Maßnahmen zu informieren. Es dürfen keine Köder o.ä. selbst durch die Pächterinnen und Pächter ausgelegt werden.
- Für alle Anpflanzungen und Bäume, insbesondere sog. Waldbäume gilt die Verkehrssicherungspflicht. Die Pflicht z.B. der Pflege (Totholz, Standsicherheit) obliegt den jeweiligen Pächterinnen und Pächtern. Ein Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen.
- Die Verkehrssicherungspflicht (hier Standsicherheit, Gefahr) gilt auch für alle Baulichkeiten wie Lauben, Schuppen, Zäune und Spiel- und Sportgeräte.

Der Vorstand

03.2024